

Bericht der Schulleiterin der Sekundarschule Sassenberg

Das Schuljahr 2019/2020 ist gut angelaufen.
Wir haben drei neue Klassen 5 aufgenommen.

Natürlich gibt es auch noch Ecken an denen es hakt.

Zum Beispiel haben wir wieder viele Schülerinnen und Schüler aus den weiterführenden Schulen in WAF aufgenommen.

Die „Rückläufer“, die wir vom Gymnasium, Gesamtschule und der RS aufgenommen haben in den Jahrgängen 6-9 sind diejenigen Schüler, die uns Sorgen bereiten- wir müssen sie bei uns integrieren und da ist jeder einzelne Fall eine Herausforderung.

Nach einer „gebrochenen“ Schulkarriere müssen wir die Jungen und Mädchen erst einmal menschlich wieder aufrichten.

Ganz zu schweigen von dem Umstand, dass diese hohe Rückläuferquote zu zum Teil sehr hohen Schülerzahlen in den entsprechenden Klassenverbänden führen.

Ich möchte an dieser Stelle an alle Eltern appellieren die Schulformempfehlungen der Grundschulen zu akzeptieren, um ihren Kindern ähnliche Schicksale zu ersparen.

Denn auch noch so teure Nachhilfe kann keine Wunder bewirken und aus mittelmäßigen Schülern Gymnasiasten zu zaubern.

Ferner ist die Sekundarschule keine Einbahnstraße, sondern die im vergangenen Schuljahr durchgeführte Lernstanderhebung hat im Gegenteil gezeigt, dass alle Schüler besser geworden sind als ihre Empfehlungen gezeigt haben. Darüberhinaus können sich die Ergebnisse der Schulabschlüsse ebenfalls sehen lassen und zeigen, dass unsere SuS sich im Laufe der Schullaufbahn an der Sekundarschule Sassenberg prima entwickelt haben.

So hat es sich gezeigt, dass sowohl beim ersten Abschlussjahrgang 10 als auch im vergangenen Schuljahr am Ende der 10 mehr als 40 Schüler mit einer Qualifikation und Empfehlung für den weiteren Besuch eines Gymnasiums unsere Schule verlassen haben. Genaue Zahlen aus dem vergangenen Jahr sind: (Extrablatt). Dies macht uns alle im Kollegium sehr stolz.

Unterschiedlich gut gelingt die Integration von Flüchtlingen. Mit Hilfe von Lernbegleitern gelingt es uns aber zunehmend immer besser auch diese Jungen und Mädchen zu einem Schulabschluss zu führen. Einige sind so motiviert, dass sie ebenfalls einen Realschulabschluss erreichen konnten.

Hier also der Werbeblock für weitere Lernbegleiter, die unsere Mädchen und Jungen ndH in den sogenannten SegeL-Stunden intensiv betreuen und mit ihnen in Kleingruppen die deutsche Sprache vertiefen und sie bei den Aufgaben unterstützen.

Sollte noch jemand Interesse an dieser Tätigkeit haben – bitte melden Sie sich zeitnah, denn das Schuljahr hat gerade begonnen und jeder weitere Lernbegleiter ist uns herzlich willkommen (Flyer).

Planungen für das neue bereits begonnene Schuljahr:

Neben den Fortbildungen für Lehrer gibt es themenzentrierte Elternabende z.B. 9.10.2019 – Was ist los im Smartphone meines Kindes“ und wir planen in diesem Schuljahr ein großes Schulfest (Termin: Juni 2020) mit dem Hintergrund Umwelt- und Klimaschutz !“

Darüber hinaus wird eine zentrale Aufgabe die Entwicklung eines Medienkonzeptes des gesamten Kollegiums in allen Fachbereichen sein, dass als Voraussetzung zur Antragsstellung von Mitteln aus dem Digitalpakt eine Grundvoraussetzung darstellt.

Außerdem steht nach wie vor die Integration von Flüchtlingskindern und die Integration der Schulformwechsler im Focus des Interesses.

Ein weiterer Punkt stellt die Herausforderung da, dass die Schülerinnen und Schüler des 8-10.Jahrgangs mit Einverständnis der Eltern in der Mittagspause das Schulgelände zur Essenseinnahme zu Hause verlassen dürfen. Leider führt dies häufig dazu, dass die Jugendlichen nicht nach Hause fahren (Fahrschülern ist es außerdem sowieso nicht möglich), sondern sich mit Chips und Energy drinks z.B. im Netto versorgen bzw. in anderen örtlichen Läden.

Die Eltern unterschreiben mit dem Einverständnis, dass Sie damit für die Jugendlichen in der Mittagspause verantwortlich sind und nicht mehr die Schule, wenn die Jugendlichen das Grundstück verlassen.

Im Prinzip besteht auch keine Notwendigkeit, da wir eine Mensa in beiden Häusern haben und die Versorgung ausreichend Kapazitäten vorhält.

Wir haben eine Mensaumfrage durchgeführt, die deutlich gemacht hat, dass die Jugendlichen (das von Jugendlichen mit Fr Ruhe ausgewählte Essen – Speiseplanerstellung mit SV Schülern) zufrieden sind mit dem Essen.

Hier spielen also im Jahrgang 8-10 andere Gründe mit, dass die SuS ihre Eltern zur Unterschrift bitten, um das Schulgelände während der Mittagszeit zu verlassen.

Wir werden gemeinsam mit der Schulpflegschaft nach intelligenten Lösungen suchen, damit es nicht weiterhin zu Herausforderungen in den lokalen Geschäften kommt.

Ferner möchte ich abschließend noch erwähnen, dass wir in Haus 2 an jedem Mittwochmorgen ein gesundes Frühstück anbieten. Dies soll auch als Anregung einer gesunden Ernährung insbesondere der Jahrgangsstufen 8-9 dienen.

Abschließend möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulträger bedanken, der uns in vielen Bereichen unterstützt. Nicht vergessen möchte ich hier noch zu erwähnen, dass wir nun in beiden Häusern mit einer neuen Telefonanlage ausgestattet wurden.

Vielen Dank für die gute und immer wohlwollende Zusammenarbeit.

Sassenberg, 10.09.2019

Elisabeth Suer

(Sekundarschuldirektorin)

1. Zusammensetzung der Schülerschaft und des Kollegiums

Nach wie vor ist die Schülerschaft der Sekundarschule sehr heterogen und stellt große Anforderungen an eine Schule, die als integriertes System gemeinsamen Unterricht verwirklichen will.

	HS	HS/RS	RS	RS/GY	GY	ESE	Lernen	Sprache	Hören	KB	Ges
Jg. 5	30	19	17	2	0	0	4	1	1	0	68
Jg. 6	44	6	28	2	0	1	3	4	0	0	80
Jg. 7	54	17	22	3	3	4	5	3	0	0	99
Jg. 8	68	9	19	3	4	3	6	1	0	1	103
Jg. 9	56	10	39	3	7	5	6	1	0	0	115
Jg. 10	50	9	34	8	7	1	4	2	0	1	108
SU	289	70	159	21	21	14	28	12	2	2	573
	53 %	40 %		7 %		56 SuS = 10 %					

(HS = Hauptschulempfehlung; RS=Realschulempfehlung; GY = Gymnasialempfehlung = **Regelschüler/innen** ESE = Förderschwerpunkt Emotionale-Soziale Entwicklungsstörung; KB = Förderschwerpunkt Körperbehinderung = **Schüler/innen mit einem ausgewiesenen Förderbedarf**)

Rückkehrer/innen vom Gymnasium = 6 Schüler

Rückkehrer/innen aus Realschulen = 2 SuS

Rückkehrer/innen aus Gesamtschulen = 3 SuS

Religionszugehörigkeiten

Kath.	Ev.	Menn.	Bapt.	Gr.ort.	Isl.	Jezid.	Z.Jeh.	o. Bek.	Hind.
224	135	6	23	2	43	6	2	95	5

Schülerinnen und Schüler mit einem Migrationshintergrund

	Zahl/Prozent
Gesamt	266 = 46 %

SuS ohne (ausreichende) Sprachkenntnisse

Flüchtlingskinder	37
EU-Zuwanderer/Sonstige	25

(Herkunftsländer: Syrien (28), Irak (6), Afghanistan (3), Sri Lanka (3), Kroatien (5), Polen (4), Rumänien (3), Serbien (3), Rußland (1), Italien (1), Türkei (1), Mazedonien (1), Spanien (1), Litauen (1), Moldawien (1))

Schülerinnen und Schüler, die einen Anspruch auf Teilnahme am Programm „Bildung und Teilhabe“ haben (abgelesen an der Zahl der SuS, die einen Antrag auf Bezuschussung der Kosten für das Mittagessen stellen)

103	290 von insgesamt 573
-----	-----------------------

Die Zusammensetzung des Kollegiums entspricht der Heterogenität der Schülerschaft.

Abschlüsse 2018/2019

1. Ich bin mit Recht stolz auf unseren letzten Jahrgang 10 und dabei zählt nicht die Zahl vor oder hinter dem Komma beim Notendurchschnitt, sondern es zählt was ihr seit Beginn eurer Schulzeit hier an der Schule geschafft habt. Der eine kam mit einer HS-Empfehlung und verlässt uns heute mit einem Quali. Der Nächste kam mit einem Förderschwerpunkt und verlässt uns heute mit einem Mittleren Schulabschluss. Es ist unglaublich was einige aus sich gemacht haben.

2. Hier eine Übersicht der erreichten Abschlüsse

FORQ	- 48	= 47 %
FOR	- 15	= 14 %
HA	- 39	= 37 %
Ohne Abschluss	1	= 1 %
1 Förderzeugnis		= 1 %

3. Nach der Schulzeit werden die Schüler folgende Schulen besuchen bzw. Ausbildungen beginnen:

Berufliche Ausbildung (Lehre): 31

Berufliches Gymnasium 8

Gymnasium Laurentianum 6

Paul-Spiegel-Berufskolleg 55 SuS werden

diverse Zweige der Weiterbildung/verschiedene Bildungsgänge anstreben.

Weitere SuS besuchen:

Berufskolleg Beckum 1

Berufskolleg Ahlen 1

Hans-Böckeler Berufskolleg MS 1

Hildegardisschule MS 1

Anne-Frank-Berufskolleg MS 1

Das heißt, dass für viele die Schulzeit noch nicht beendet ist.

Bericht der SL' – 10.09.2019

Sassenberg, 10.09.2019

Dirk Schöne
Vorsitzender

Udo Menke
Vorsitzender
zu Pkt. 8-10
SJKS 307

Daniela Voß
Schriftführerin